

Schwerin, 10. Juni 2020

Heinrich-Mann-Str. 18  
19053 Schwerin  
T. + 49 385 - 55 54 97  
F. + 49 385 - 550 74 13  
info@vbe-mv.de  
www.vbe-mv.de

## Stau auf der A 13 ab 1.8. aufgelöst

„Mit dem heutigen Beschluss des Landtages wird endlich eine langjährige Forderung des VBE umgesetzt.“, so der Landesvorsitzende des Verbandes Bildung und Erziehung, Michael Blanck. Hintergrund ist die Entscheidung, auch Grundschullehrerinnen und -lehrer ab dem 1.8.2020 in die A 13 bzw. E 13 einzugruppieren. Blanck: „Bereits 2011 hatte eine durch den Bundesverband des VBE in Auftrag gegebene Studie von Prof. Gusy die Gleichwertigkeit aller Lehrämter ausgewiesen. Unsere Postkartenaktion ‚Stau auf der A 13‘ im letzten Jahr war letztendlich das berühmte i-Tüpfelchen im Zuge der Forderungen. Jetzt wird es endlich Realität und damit ist es ein guter Tag für die Schulen des Landes.“

Aus Sicht des VBE wird damit das Grundschullehrerstudium vor allem auch für Männer attraktiver und Mecklenburg-Vorpommern wird somit einen Wettbewerbs-vorteil gegenüber anderen Bundesländern haben, in denen dies noch nicht umgesetzt ist. Der VBE-Chef: „Diesen Vorteil müssen wir in den nächsten Jahren nutzen, um die großen Lehrkräftebedarfe gerade im Grundschulbereich besser decken zu können. Diese Maßnahme alleine wird aber nicht reichen.“ Der VBE erwartet u.a. ins-gesamt eine Reform der Lehrerbildung aller Lehrämter wie auch eine zeitliche Entlastung der Lehrkräfte vor allem in der Sekundarstufe II, die besonders belastet sind. Blanck abschließend: „Es gibt im Bildungsbereich noch viel zu tun. Das haben gerade die letzten Wochen und Monate während der Corona-Pandemie gezeigt. Und das gilt es in den nächsten Monaten und Jahren zügig anzugehen.“

Der VBE ist eine der beiden großen Lehrerorganisationen in Deutschland. Er vertritt ca. 140 000 Pädagoginnen und Pädagogen in allen Bundesländern.